



Gemeindebrief

April – Mai 2026

Foto: Hillbricht

Monatsspruch MAI 2026



Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**.

HEBRÄER 6,19

Liebe Leserinnen und Leser,

die Geschichte von Thomas ist für mich ein wichtiger Teil des Osterevangeliums. Denn ich kann Thomas sehr gut verstehen: seine Zweifel, ob Jesus wirklich von den Toten auferstanden ist, und seinen Wunsch, ihn zu sehen. Wir wissen, dass uns dies nicht möglich ist. Wie wohl-tuend sind deshalb kleine Zeichen seiner Gegenwart! Eine Lösung, die sich nach einem Gebet auftut, ein Bibelwort, das mich anspricht, oder ein Lied, das mich berührt. Oder auch eine Geschichte, die mich ermutigt. Johanna und ich waren vor kurzem auf einem Konzert von Andi Weiss. Andi Weiss singt nicht nur, sondern erzählt zwischendurch auch immer wieder von Begebenheiten, die er auf seinen Reisen, als Therapeut oder als Familienvater erlebt hat. Gegen Ende des Konzerts erzählte er eine Geschichte, die ihm in die Hände fiel, als er sein neuestes Buch veröffentlichte. Ich möchte sie hier weitergeben: Jedes Jahr brachten Max' Eltern ihn in den Sommerferien zu seiner Großmutter. Am nächsten Tag fuhren sie mit dem gleichen Zug nach Hause. Eines Tages sagte Max zu seinen Eltern: „Ich bin jetzt ziemlich groß. Wie wäre es, wenn ich dieses Jahr alleine zur Oma fahre?“ Nach kurzer Diskussion waren sich die Eltern einig. Sie standen am Bahnsteig, winkten ihm zu und gaben ihm aus dem Fenster



einen letzten Tipp, während Max ein wenig entnervt dachte: „Das habt ihr mir schon hundertmal gesagt ...!“ Der Zug fährt gleich ab, und der Vater flüstert ihm zu: „Max, wenn du dich plötzlich schlecht fühlst oder ängstlich wirst, dann ist das für dich!“ Und er steckt ihm etwas in die Tasche.

Max sitzt ein wenig verloren auf seinem Platz - im Zug, ohne seine Eltern, zum ersten Mal. Er sieht die vorbeiziehende Landschaft aus dem Fenster. Unbekannte hetzen an ihm vorbei, machen Lärm, kommen und gehen aus dem Abteil. Der Schaffner spricht ihn an und fragt, ob er

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

alleine ist. Ein Mitreisender wirft ihm sogar einen traurigen Blick zu. So fühlt sich Max immer unwohl. Und schließlich hat er Angst. Er senkt den Kopf, kuschelt sich in eine Ecke des Sitzes und ihm kommen die Tränen. Da erinnert er sich daran, dass sein Vater ihm etwas in die Tasche gesteckt hat. Mit zitternden Händen sucht er das Stück Papier, öffnet es und liest: „Keine Angst, Max, ich bin im letzten Wagen.“

Ja, wir stecken in denselben Schuhen wie Thomas. Wir können Jesus nicht sehen. Deshalb spüren wir mitunter wie Thomas

und auch wie Max Unsicherheit und Angst. Aber der auferstandene Jesus hat nicht nur Thomas und den anderen Jüngern, sondern uns allen einen „Zettel“ zugesteckt. Darauf steht: „Seid gewiss: Ich bin immer bei euch, jeden Tag bis ans Ende der Welt“ (Mt. 28,20).

Ihr / Euer

Pastor *Jürgen Wöithe*



*Im Mai wächst
Hoffnung leise –
und Gott geht Schritt
für Schritt mit*

GEMEINDEBRIEF

Familienfreizeit:

Noch einmal zur Erinnerung: Vom **18.09.-20.09.** haben wir das OKM-Heim in Großdendorf gemietet. Dort können wir als Große und Kleine, Junge und Ältere miteinander ein tolles Wochenende erleben. Das Außengelände bietet für die jüngeren Gäste eine Vielfalt an Spielmöglichkeiten: Seilbahn, Rutsche, Schaukel, Sandberg etc. Die 9 m hohe Kletterwand fordert Groß und Klein heraus. Und die Umgebung lädt zu Spaziergängen und Ausflügen ein. **Bitte merkt euch den Termin fest vor und tragt euch in die Liste ein, die in der Gemeinde aushängt.**



Gemeindefamilie

Unsere Kranken

Wir grüßen ganz herzlich unsere kranken und älteren Geschwister. Wir denken an sie und ihre Angehörigen und schließen sie in unsere Gebete mit ein.

Hanna Hellwig

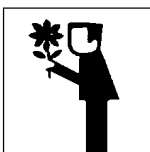
Editha Lücken

Hermiene Köhler

Jackline Mensah ist in der Seniorenresidenz an der alten Molkerei, sie und die ganze Familie brauchen unsere Fürbitte.

Wilhelm und Johannes Lücken

Olga Vry



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Wir wünschen allen, die jetzt im Frühling Geburtstag feiern, einen wunderbaren Tag, mit viel Sonne und Fröhlichkeit. Für das neue Lebensjahr möge Gottes Segen und sein Geleit der tägliche Begleiter sein und Trost, Freude und Zuversicht geben.

Darauf gründet unsere Zuversicht:

dass er uns erhört,
wenn wir etwas erbitten
nach seinem Willen.

1.Joh. 4,14

GUTER GOTT

Manches bringt uns
ins Schwanken. Gedanken,
Nachrichten, das Leben selbst.
Du schenkst uns Hoffnung,
die hält, wenn es unruhig wird.
Nicht laut, nicht perfekt –
aber verlässlich.

Lass diese Hoffnung
unser Anker sein,
wenn wir Halt suchen.
Und gib uns die Kraft,
sie weiterzugeben.

Amen.



Die Termine zu Ostern:

Karfreitag feiern wir den Abendmahlsgottesdienst um 10 Uhr,
Ostersonntag laden wir herzlich zum Osterfrühstück um 9:00 Uhr ein,
anschließend um 10 Uhr feiern wir den Ostergottesdienst.

Herzliche Einladung an alle.

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde:

Bezirkskonferenz am 8. April:

Die diesjährige Bezirkskonferenz (BK) findet am **8. April um 19:00 Uhr** statt. Auch in diesem Jahr bitten wir alle, die Berichte schreiben müssen, diese eine Woche vor der BK in digitaler Form an Jürgen Woithe zu übermitteln. Gäste sind bei jeder BK willkommen.

Schulung „Schutzkonzept“

Die EmK Deutschland hat auf ihrer letzten Zentralkonferenz ein Rahmenschutzkonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt verabschiedet. Ziel dieses Konzepts ist es, dass die Evangelisch-methodistische Kirche sichere Begegnungs- und Entfaltungsräume für alle Menschen bietet. Dazu sollen in jeder Gemeinde Risikoanalysen durchgeführt werden und alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden sollen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen, die Selbstverpflichtungserklärung unterschreiben, den Verhaltenskodex anerkennen und an einer Schulung teilnehmen. Dies gilt für alle, die ehrenamtlich in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien mitarbeiten. Ebenso gilt dies für ehrenamtliche Personen in Leitungsverantwortung von Gruppen und Ausschüssen sowie für diejenigen, die im seelsor-

gerlichen Kontext mitarbeiten. Damit hat sich der Personenkreis deutlich vergrößert, denn zuvor galt dies nur für ehrenamtlich Mitarbeitende im Bereich Kinder- und Jugendarbeit. Nun gilt es für alle Personen, „die freiwillig und unentgeltlich kirchliche Ämter oder Beauftragungen wahrnehmen oder sonst an kirchlichen Angeboten mitwirken“. Da dieser Personenkreis sehr groß ist, werden zwei dieser Schulungen sonntags im Anschluss an den Gottesdienst angeboten. Als Vorstand haben wir beschlossen, dieses Angebot am **Sonntag, den 19. April von 11:15 bis 12:30 Uhr** in unserer Gemeinde anzubieten. Wir ermutigen alle ehrenamtlich Mitarbeitenden aus unserer Gemeinde und alle Interessierten, an dieser Schulung teilzunehmen.

28.-31. Mai: Norddeutsche jährliche Konferenz in Braunfels

Die 34. Tagung der NJK findet dieses Jahr in Braunfels statt. Für den Bezirk Leer werden Anne Lücken und Jürgen Woithe daran teilnehmen. Wir haben im Vorstand beschlossen, dass der Abschlussgottesdienst am 31.05. in diesem Jahr in unserer Gemeinde übertragen wird, sodass alle in Leer zumindest an einem Teil der Konferenz teilhaben können.

Schon gewusst?

WUSSTEST DU SCHON

Als Begründerin des heutigen Muttertages gilt eine Methodistin aus einer kleinen Stadt Grafton in den USA.

Ihr Name : **Ann Maria Reeves Jarvis.**

Sie veranstaltete 1908 am zweiten Mai-sonntag in der Kirche eine Andacht zu Ehren ihrer verstorbenen Mutter und ließ 500 weiße Nelken an andere Mütter verteilen.

Ein Jahr später 1909 wurde der Muttertag bereits in 45 weiteren Staaten der USA gefeiert.

Und das war im Prinzip der Ausgangspunkt unseres heutigen Muttertages.

Allen Müttern und Frauen am Sonntag des 10. Mai einen wunderschönen Sonntag.

Herzliche Grüße

B. Grimmer



Saßen im vorletzten Flieger aus Dubai.

Noch am Freitag, dem 27. Februar hatten wir mit unserer begleitenden Gruppenreise das Wahrzeichen der Stadt, das Luxus Hotel Burj Al Arab besichtigt.

Wir hatten einen beeindruckenden Blick auf die Stadt in der 125. Etage.

Einen Tag später begann der gemeinsame Angriff Israels und der Vereinigten Staaten auf den Iran. Der Iran reagierte mit Vergeltungsangriffen.

Unsere Abreise am folgenden Morgen verlief planmäßig. Allerdings sollte alles sehr schnell gehen.

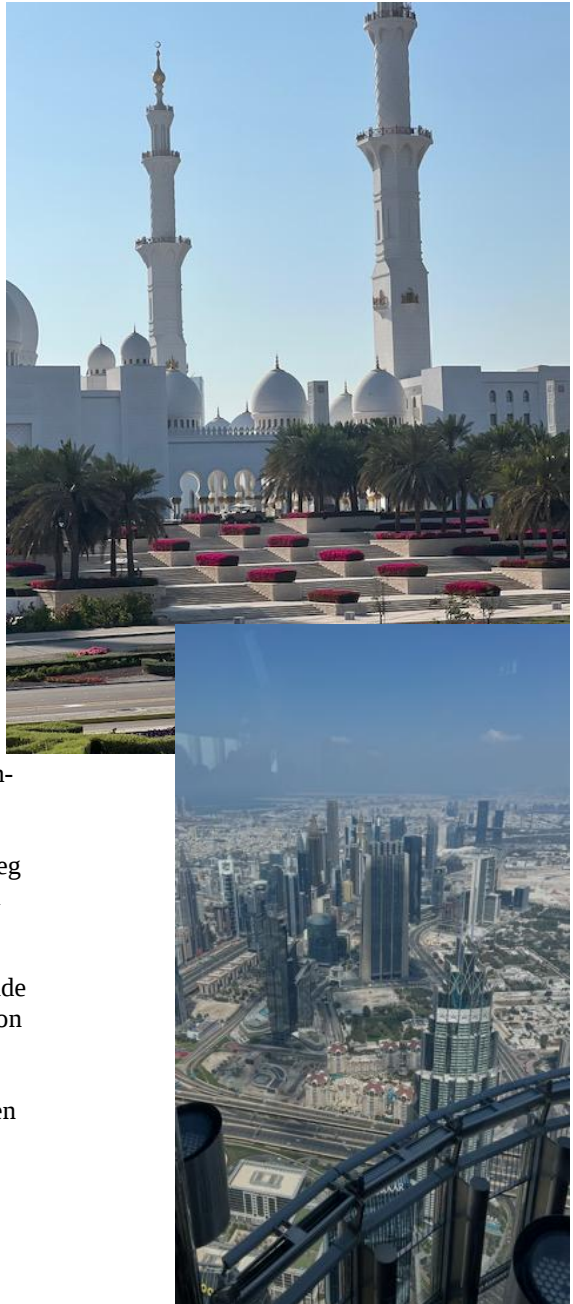
Erst in der Luft nach ca. 60 Minuten erfuhren wir von einer neuen Flugroute des EMIRATS Flugs und dem Angriff des Krieges.

Eine Zwischenlandung war auf dem Weg nach Hamburg in Wien zum Auftanken erforderlich.

Es war trotz alledem eine nie vergessende beeindruckende Woche in der Golfregion Dubai, Katar, Bahrain und Abu Dhabi.

Alle 25 Teilnehmer kamen wohlbehalten und glücklich in Leer wieder an.

Herzliche Grüße
B. GRIMMER



Posaunenchor



PC voll Leer

Unter diesem Namen kommuniziert der Posaunenchor aus Bläser:innen der reformierten und der methodistischen Gemeinde. Schon seit Jahren gibt es freundschaftliche Verbindungen zwischen den drei Posaunenchören in der Stadt Leer, dem der ref., der meth. und der luth. Gemeinden. Leider verloren alle Chöre mit den Jahren Mitspieler:innen. Es kam zu einem gemeinsamen Übungsabend der ref. und meth. Bläser:innen. Das brachte neuen Schwung und erlaubt eine größere Vielfalt an Stücken zu proben. So treffen sich mittlerweile montags ca. 16 Bläser:innen und bilden eine spielstarke Gruppe. Die Freude an klassischer Bläsermusik, an modernen Stücken und der tollen Gemeinschaft ist spür- und hörbar.

Wir spielen zumeist in Gottesdiensten an Ostern, Himmelfahrt bei der Evenburg, Weihnachten, zur Konfirmation und am Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof. Dazu kommen Auftritte beim Weihnachtsmarkt achter d' Waag und

bei der Großen Weihnachtsrunde am 3. Advent in unserer Großen Kirche. Bei solchen Anlässen unterstützen gern Bläser:innen der Christusgemeinde wie wir das auch bei ihnen tun.

Unsere Proben sind immer montags um 20 Uhr, zurzeit in der Methodistenkirche. Weitere, neue Bläser:innen sind herzlich willkommen.

Kontakt: H. Knipper Tel 997161 und J. Dannen Tel 9191678



Das kommt



Singtag Weser-Ems
12. September 2026

Ort:
EmK Edewecht,
Christuskirche,
Oldenburger Straße 10,
26188 Edewecht

Kosten: 20 Euro

Anmeldung:
michael.putzke@emk.de

weitere Infos:
www.emkmusik.de

Leitung: **Christoph Zschunke**

Fotos: Frank-Alarcon-unsplash, Cottonpro-pixel

Evangelisch-methodistische Kirche

Der Singtag Weser-Ems in Edewecht ist ein ganz besonderes Erlebnis für SängerInnen und auch für nicht so singbegeisterte Menschen. Christoph Zschunke ist ein Musiker, der alle mitreißen wird und diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis werden lässt.

Bitte anmelden an der Infotafel, auch für Fahrgemeinschaften.



Vereint in Christus, vereint im Gebet



Das neue Jahresthema lenkt den Blick auf das, was Christinnen und Christen weltweit verbindet.

Das diesjährige Jahresthema »Vereint in Christus, vereint im Gebet« stellt das Vaterunser in den Mittelpunkt. Als ältestes Gebet der Christen verbindet es uns weltweit und erinnert, dass wir alle Kinder Gottes sind.

Gebet und Mission gehören dabei zusammen: Im Vertrauen auf Gottes Wirken setzen wir uns mit unseren Partnern weltweit für das Wachstum der Gemeinden ein. Nur starke Gemeinden werden effiziente Beiträge zur Entwicklung leisten können. Gebet ist dabei ebenso wichtig

wie die finanzielle Unterstützung unserer Partner.

Konkret fördert die EmK-Weltmission den Aufbau von Gemeinden in Malawi, Sierra Leone und Albanien sowie über den Fonds Mission in Europa. Dabei erinnern wir uns, dass wir *vereint* sind, und nur im gegenseitigen Miteinander starke Kirche bauen können – ob in Deutschland oder bei unseren Partnern.



www.emkweltmission.de
Spenden: Evangelische Bank eG
IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73
Projekt G5001



PASSIONS PUNKTE 2026

„Außerhalb kirchlicher Mauern“, außergewöhnliche Orte, relevante Themen, besondere Musik, engagierte Fachleute, ein engagiertes Team, biblische Botschaften, Pastor*innen, eine ca. 35-minütige Feier und eine große Zahl an Teilnehmenden: Das sind die Bestandteile der PASSIONSPUNKTE, die von den Gemeinden der Luther-, Christus-, Pauluskirche, der Ev. Luth. Kirchengemeinde Loga in Kooperation mit der ACK Leer und dem Heimatverein Leer e.V. an wunden Punkten Leers gefeiert werden.

Beginn
jeweils um
18.00 Uhr

- 1 MO, 30. März 2026** | Kleine Roßbergstraße an den Bahngleisen, 26789 Leer
- 2 DI, 31. März 2026** | Hauptpumpwerk der Stadt Leer, Deichstraße, Ende Ubbo-Emmius-Straße
- 3 MI, 1. April 2026** | Polizei Leer, Am Hafenkopf 2, 26789 Leer
- 4 DO, 2. April 2026** | Vor dem Kreidhaus Leer (Altbau), Ecke Bergmannstraße / Friesenstraße
- 5 FR, 3. April 2026** | Christuskirche Leer, Hohellenweg 2-4, 26789 Leer
- 6 SA, 4. April 2026** | Suchtberatung, Friesenstraße 69 Innenhof
- 7 MO, 6. April 2026** | Österliche Andacht und Abschlusfeier in Pagels Garten an der Deichstraße 4

Vi.S.d.P.

Ev.-Luth. Lutherkirchengemeinde Leer,
Kirchstraße 25, 26789 Leer (Ostfriesland)
KG.Lutherkirche.Leer@evlka.de
www.lutherkirche.de

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen:

Spendendose oder Stichwort „Passionspunkte“
IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08

PASSIONS PUNKTE 2026

ABENDANDACHTEN
AN WUNDEN PUNKTEN
IN LEER

30. März – 6. April 2026
18.00 – 18.35 Uhr

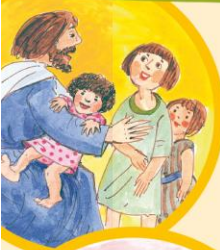
Es laden ein:

Luther-, Christus- und Pauluskirchengemeinde Leer
Ev. Lutherische Kirchengemeinde Loga
In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen (ACK) Leer
und dem Heimatverein Leer e.V.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst

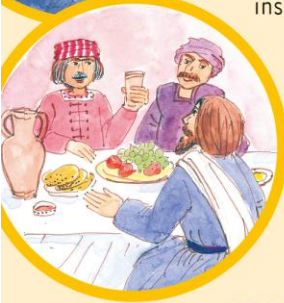


genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**

Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden.

Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.**

Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rührer. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten



Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!

Auflegung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Film-Café

Film am 3. April (Karfreitag)

Konklave FSK ab 12

Ein Film über eine Papstwahl im Vatikan – Intrigen, Machtkämpfe, weiße Rauchschwaden. "Konklave", der mit einem Oscar ausgezeichnete Polit-Thriller beginnt wie ein klassisches Drama über konservative und progressive Kardinäle, endet aber mit einer radikalen Frage. Kardinal Lawrence leitet die ritualisierte Prozedur, während sich unter den Kardinalen Fraktionen bilden. Da sind der liberale Bellini, der erzkonservative Adeyemi, der machthungrige Tremblay und der traditionalistische Hardliner Tedesco. Während draußen gespannt auf weißen Rauch gewartet wird, entspinnt sich ein Intrigenspiel unter den Kardinälen. Mitten im fünften Wahlgang erschüttern Terroranschläge Rom. Der Konservative Tedesco nutzt die Situation skrupellos aus: Er macht Islamisten verantwortlich und ruft zum Heiligen Krieg gegen den Islam auf. Doch es kommt anders. Es ist Kardinal Benitez, der den entscheidenden Moment nutzt. Sein Amtssitz ist Kabul, er hat in Kriegsgebieten wie dem Kongo und dem Irak gearbeitet. In einer eindringlichen Gegenrede entlarvt er Tedescos Kriegsrhetorik als brandgefährlich. Seine einfache, aber eindringliche Botschaft: Gewalt darf nicht mit Gewalt beantwortet werden. Die Kardinäle wählen Benitez zum neuen Papst, dieser nimmt den Papstnamen Innozenz an. Ein Außenseiter setzt sich durch – aber, der Film endet hier nicht.

Film am 1. Mai (Maifeiertag)

Wie das Leben manchmal spielt FSK ab 6

Die 25-jährige Marie-Line Leroy jobbt als Kellnerin und kümmert sich nebenher um ihren verwitweten Vater, der einen schweren Unfall hatte und seither das Haus nicht mehr verlassen will. Als sie den Studenten Alexandre kennenlernt, verliebt sie sich. Doch schon kurze Zeit später hat er eine andere. Als sie ihn zur Rede stellen will, eskaliert die Situation – und Marie-Line landet vor Gericht. Der Richter kennt Marie-Line, da er in ihrem Café Stammgast ist und dort schon mit ihr aneinander geraten ist. Dadurch hat Marie-Line ihren Arbeitsplatz verloren. Die junge Frau kommt auf Bewährung frei, muss aber eine hohe Strafe zahlen. Nach einer privaten Begegnung zwischen Marie-Line und dem Richter Gilles macht dieser ihr ein Angebot: Um ihre Strafe bezahlen zu können, soll sie ihm für einen Monat als Fahrerin zur Verfügung stehen. Marie-Line hat keine Wahl und willigt schließlich ein. Mit ihren pinken Haaren, ihren bunten Klamotten, ihren Tätowierungen und ihrem meist sehr freundlichen Wesen ist Marie-Line ein extremer Kontrast zu dem strengen Richter. Wenn die beiden in Marie-Lines klapprigem, farbenfrohem Auto durch die Stadt fahren, sind kleine Konflikte vorprogrammiert. Aber es entwickelt sich allmählich ein überraschendes Vertrauensverhältnis zwischen den beiden.

Wir laden herzlich ein zum „Film Café“ am Nachmittag; zu einem gemeinsamen Kaffee- und Teetrinken mit einem leckeren Kuchenangebot. Es geht los um 15:30 Uhr, um 16:30 Uhr gucken wir den Film. Wer Interesse hat, ist eingeladen, sich im Anschluss über den Film auszutauschen.
– An jedem 1. Freitag im Monat.

Geburtstage

Geburtstage im April



Geburtstage im Mai



